Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

finst' lieb' gehabt den das liecht. wen
yrew werkch warn pözz. Wenn ein
ieder der pösleich wurcht der hast das
liecht. vnd chumpt ans liecht nit. das
nit gestraft werdn seine werck. Ab der
dy warhait tuet der chumpt ans liecht.
das geoffent werden seynew werch.
wenn sy sind geworcht worden in got

In den tägn. Am erichtag dy epistel d'
do dy czwelf werch d' xij potn c 8°
potn dy irlm warn hetn gehört das
samaria hiet genume das wort gocz.
do schichentn sy zw in petrū vn iohem.
do dy chame. do pettentns fuer sew.
das sy enpfingn den heilign geist. wen
er war dennoch in ir chain chome. ab
sy warn all ein tauft wordn in dem nam
ihu xpi. do legentn sy auf sy ir hent.
vnd enpfingen den heylign geist

~~In der zeit hat ihus gesprochn~~

In der Das ewh iohis x cap
zeit hat ihus gesprochn zw den gley
chsnern. Werleich werleich ich sag euch.
Wer nit in get durch dy tuer in den schaf
stal der schaff. ab der anderswo auf steygt
der ist ein tewp vnd ein morder. Wer
aber in get durch dy tuer. der ist ein
herrt' der schaff. dem selben tut auf
der turhutt'. vnd dy schaff hornt sein
stym. vnd dy aygen schaff nennt er nem
leich. vnd er fuertzs aus. Vnd so er dy
aygen schaff aus lät. so get er vor in.
vnd dy schaff gent im nach. wen si wissn
sein stym. ab ain fromdn volgntzs nit
nach. ab sy flyehnt von im wen sy chen
nen nit dy stym der fremtn dy gleichnuß
redet zu in ihus. aber sy westen nit was
er zw in redet. Darumb sprach ab zw
in ihus Werleich werleich ich sag euch.
das ich pin dy tuer der schaf. Allsamt
was ir chome sind. sind gewesn tewp
vnd morder. Aber dy schaf habnt sew
nit gehört. Ich pin dy tuer. der durch
mich in get der wirt hailwtig. vn er
wirt ingen vn außgen. vn wirt waid
findtn. Der tewp chumpt nit wer das
er stell. vnd das er tödt vlies. Ich pin vnd
chome. das sy das ~~sy das~~ lebn habn.
vnd das vberflussigkleich habn Am

In den tägn. mittichen in den quottem
petrus stud dy pphetzein. d' werch d'
mit den aindlifn xij potn ij cap
vnd hub auf sein stym. vnd redet vnd
sprach. Ir man iuden. vnd ir all. die
wonug habn ze irlm. Das sey euch
wissenleich. vnd v'nempt mit den orn
meine wort. Nit als ir meint sind dy
daygen trunkchen. so neur dy dritt
stund des tags ist. Ab es ist das. das
gesprochn ist wordn durch den pphtn
iohel. Vnd es wirt geschehn zw lestn den
tägn spricht der herr. Ich wirt gyessen
von meim geist auf all fleischleich. vn
ewr sun wernt weissagn. vnd ewr
töchte. vnd ewre chinder wernt sehen
gesicht. Vn eurn eltern wernt trawme
traum. Wen in den selbn tägn wirt ich
gyessen von meim geist auf mein chne
cht. vnd auf mein dyrn Vnd sy wernt
weissagn vnd ich wirt gebn wund'zaychn
oberthalb am himel. vnd czayhn nidert
halb auf erd. pluet vnd fewr. vn auf
richug des rauchs. Dy sunn wirt sich
v'chern in dy finstn. vnd der man ins
pluet. ee das chumpt des herrn tag der
grazz vnd der offenbar. Vnd es wirt
werdn Ein yder welher anrufft den
nam des herrn. der wirt hailwtig

In den tägn idy epistel d' werch der
durch die hent xij poten v cap
der czwelfpotn geschachn vnderm
volkch vil czayhn vnd wunderwerch.
Vnd sy warn all aindrachtigkleich